



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

„Wetterfeste“ kamen zum verkaufsoffenen Sonntag in die Stadt

Kein Vergnügen war ein Bummel beim verkaufsoffenen Sonntag in Neuenburg. Das lag nicht an den teilnehmenden Firmen, sondern an dem nasskalten Wetter, das am Sonntag herrschte. Trotzdem kamen zahlreiche Menschen vor allen Dingen aus der elsässischen Nachbarschaft in die Zähringerstadt.

Eigentlich sollte der verkaufsoffene Sonntag der Auftakt zum längst herbei gesehnten Frühling sein. Das Wetter machte allerdings dem Neuenburger Gewerbeverein und den normalerweise gut besuchten Event einen Strich durch die Rechnung. Wo man hinhörte, klagten

...Fortsetzung Seite 4



Arbeitskreis Wirtschaft und Schulen tagte

Mit 41 Teilnehmern war auch der 12. Arbeitskreis Wirtschaft und Schulen in den Räumen des dm-Marktes sehr gut besucht. Vor 6 Jahren startete man mit 6 Beschäftigten und entwickelte sich zu einem der umsatzstärksten Märkte Deutschlands, so Anja Roth im

Kurzportrait des Drogeriemarktes. Mittlerweile sind es 58 Beschäftigte, Tendenz weiterhin steigend. Rund 70 % der Kunden kommen aus dem Elsass und tragen so maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg bei.

Keine Frage: Deutschland ist Vor-

reiter wenn es um erneuerbare Energien, dem Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit geht. Allerdings liegt Deutschland, was den CO2 Ausstoß angeht, weltweit an 6. Stelle, erläuterte Florian Schmidt von der Energie-Agentur Freiburg. Man wird deshalb in Zukunft auch

weiter nicht umhin kommen Energie - und damit Kosten - zu sparen. Mit dem European Energy Award in Silber ist die Stadt Neuenburg Vorbild für Wirtschaft und Bürger, so Bürgermeister Schuster. Allerdings sind auch hier die Mög-

...Fortsetzung Seite 3

Der besondere Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

Mit dem Thema „Frühling - Kräuter - Ostern“ startet der Wochenmarkt in Neuenburg am Rhein mit der Folge „Der besondere Wochenmarkt“. Die besonderen Märkte sind über das ganze Jahr verteilt und werden rechtzeitig in der Stadtzeitung und in der Tagespresse bekannt gegeben. Die Ware auf dem Markt ist thematisch der Jahreszeit angepasst. So wird sich auf dem Rathausplatz am Samstag, den 23.03.2013 in der Zeit von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr alles um den Frühling, Kräuter und das bevorstehende Osterfest drehen.

Zusätzlich zu den Wochenmarktständen wird es noch weitere Stände mit typischen Frühling- und Osterartikel geben. Das Angebot reicht von einer reichhaltigen Palette an frischen Topfkrautern, Kräuterkissen, Blumen und frühjahrsblühende Pflanzen, Binderei, Osterschmuck und Keramik. Die Wochenmarktbesucher bieten Sonderangebote an. Eine extra Überraschung besonders für Kinder, werden die Schäfchen und Hühner, Tauben und Kaninchen sein, welche auf dem Markt zu sehen sind.



Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinderat tagt am Montag

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Montag, 25. März 2013,
19.30 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung informiert
2. 1. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften

Ortschaftsrat Steinenstadt tagt

Die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Steinenstadt findet am Mittwoch, 27. März 2013, 20.00 Uhr im Rathaus Steinenstadt statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Bauanträge
3. Änderung des Bebauungspla-

„Malzacker“ im Stadtteil Steinenstadt im Bereich der Grundstücke zwischen der Schwarzwaldstraße, der Berliner Straße, der Johannerallee und dem Hebelweg und Erlass der örtlichen Bauvorschriften für den Gesamtbereich; Beschlussfassung über den Entwurf und die Offenlage

3. 4. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Obere Riese“ im Stadtteil Zienken

nes mit örtlichen Bauvorschriften „Malzacker“ im Stadtteil Steinenstadt

4. Antrag auf Umgestaltung der nordöstlichen Uferböschung am bestehenden Baggersee im Kieswerk Steinenstadt
5. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

im Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 1273/1, Akazienweg 10 und Erlass der örtlichen Bauvorschriften für den Gesamtbereich; Beschlussfassung über den Entwurf und die Offenlage

4. Tendenzielle Entwicklung des Haushaltsvollzugs 2012

5. Gründung einer GmbH zur Durchführung der Landesgartenschau Neuenburg am Rhein im Jahr 2022

Erwerb von Grundstücken

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist grundsätzlich am Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken auf der gesamten Gemarkung interessiert. Kaufangebote nimmt das Liegenschaftsamt, Petra Bromberger, Tel. 07631/791-158, e-Mail: petra.bromberger@neuenburg.de gerne entgegen.

Neuenburg aktuell

Neuenburger Marktleute: Bäckerei Kern aus Grißheim

Schon seit 110 Jahren und nun in der dritten Generation wird in der Bäckerei Kern in Grißheim gebacken. Vor etwas mehr als zehn Jahren hat sich das jetzige Inhaber-Ehepaar Veronika und Erwin Kern entschlossen, samstags auch den Neuenburger Wochenmarkt zu bedienen. Verschiedene Brotsorten, süße Teilchen, Brötchen, Croissants, die Theke ist gut bestückt. Verkäuferin Kirsten Lutz kennt ihre Kunden, und ein kleines Schwätzchen ist immer drin, wenn sie die gewünschten Backwaren in ein flaches Körbchen legt, bevor zusammengerechnet wird. „Wir stellen alle Backwaren in unserer Bäckerei selbst und frisch her“, sagt Chefin Veronika Kern. Aufgebackene Teiglinge gibt es bei den Kerns nicht.

Wenn gebacken wird, duftet es im ganzen Dorf nach frischem Brot. „Unsere Kunden besuchen uns auch manchmal in der Backstube“, sagt Veronika Kern. Grißheim hat eben nicht nur einen Bäckerladen, sondern eine richtige Bäckerei am Ort. Auch die Füllung für die Pudding-Stückchen wird dort selbst



gekocht. Ein Renner sind die Schoko-Croissants, mit viel Schoki innen und viel Schoki außen.

A propos Schoki: Jetzt zu Ostern gibt es bei Kerns auch wieder Schokoladen-Hasen aus eigener Herstellung, teilweise in historischen Formen, die schon Großvater Kern benutzt hat. Schön fest müssen sie sein und glänzen, verrät

die Chefin. Ein weiterer Stolz von Bäckermeister Kern ist sein Roggenmischbrot aus Natursauerteig, dem er 48 Stunden Zeit zum Reifen gönnt.

Auch die knusprigen Brötchen mit Biss haben eine große Fangemeinde. Hauptlieferant für die verschiedenen Mehlsorten ist die Sulzburger Grether-Mühle.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den Chefetagen der Unternehmen angekommen

Fortsetzung Titelseite...

lichkeiten zum Energiesparen noch lange nicht ausgeschöpft.

Der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz für unter 3-jährige Kinder ist nicht nur Thema in den Kommunen. Die Frage nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist aufgrund des Fachkräftemangels längst in den Chefetagen von Wirtschaftsunternehmen angekommen. Für die Firma Endress + Hauser liegt die Lösung in einer betrieblich geförderten Kita, deren Leiterin Barbara Huber-Kramer das Konzept erläuterte. Die Kita Maulburg bietet im Moment Platz für 100 Kinder bei 30 Mitarbeitern. Endress + Hauser hat ein Belegrecht für 10 Kinder, deren Beiträge übernommen werden. An dieser Stelle ermunterte Bürgermeister Schuster die Vertreter von Industrie, Handel und Dienstleistungen, sich auch für ihre Unternehmen Konzepte zu überlegen.

Im Gegensatz zu Deutschland hat das Elsass eine etwas günstigere demografische Entwicklung. Was den Fachkräftemangel beispielsweise in den Berufen Lageristen, Verkäufer, Servicekräfte und Köche angeht, ist deshalb ein Blick ins Elsass lohnend, erläuterte Norbert Mattusch von der Agentur für Arbeit. Gerade auch im Hinblick auf die hohe Jugendarbeitslosigkeit im Elsass. Allerdings bestünde ein deutlicher Nachqualifizierungsbedarf. Besonders die Sprachdefizite auf beiden Seiten müssten abgebaut werden. Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Mattusch entstand eine rege Diskussion mit zahlreichen Ideen für Kooperationen und Aktivitäten.

269 arbeitslosen Menschen stehen in Neuenburg am Rhein derzeit 210 freie Stellen gegenüber. Dies sind die aktuellen Zahlen, die Martina Schimkat von der Agentur für Arbeit als Informationen zum Arbeitsmarkt in Neuenburg bereit hielt. Ziel sei es, die erfreulich hohe Zahl an freien Stellen passgenau zu besetzen.

Der überwiegende Teil der Schüler von Werkrealschule und Realschule drängt auf weiterführende Schulen. Tendenziell sind viele Schüler allerdings mit dem Schulwechsel überfordert, erläuterte Heiko Treyer von der Berufsberatung. Um auch schwächeren Schülern



eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt zu geben, gibt es zahlreiche Fördermöglichkeiten, wie z.B. die Einstiegsqualifizierung mit Langzeitpraktikanten, für die für die Betriebe keinerlei Kosten entstehen. Des Weiteren gibt es die sog. Ausbildungsbegleitung mit derzeit 300 Plätzen.

Dass die meisten Realschüler unbedingt Abitur machen wollen ist ein gesellschaftliches Thema und man kann dem kaum entgegensteuern. Hilfreich wäre eine Beteiligung der Berufsberatung bei der Besprechung der Potentialanalyse mit den Eltern und den Schülern, regte Frau Bernauer an. Die Potentialanalyse findet statt für die Werkrealschule und Realschule vom 15. - 19.04.2013, für das KGN am 8. + 9.07.2013

Rektor Jürgen Kaltenbacher vom örtlichen Kreisgymnasium stellte die SIA (Schüler-Ingenieur-Akademie) vor mit derzeit 6 Schülerinnen und Schülern. Er würde sich über die Beteiligung von Neuenburger Unternehmen freuen.

Tatsächlich ist es ein hartes Stück Arbeit, Schüler und Eltern davon zu überzeugen, dass eine Ausbildung einer schulischen Weiterbildung vorzuziehen sei, so Schulleiter Thomas Vielhauer vom Schulverbund. Bezüglich der Arbeit mit und an der Schule heißt die derzeitige Devise: Warten was kommt an neuen Bildungsplänen.

Manchmal braucht es das Scheitern um vorwärts zu kommen, gab Beate Wagner von der Ge-

org-Kerschensteiner-Schule zu bedenken. Berufe ordnen sich neu und dies stellt auch ihre Schule vor neue Herausforderungen. Gespannt sei man auf das Projekt, die Fachhochschulreife neben der Ausbildung zu absolvieren. Renate Hoch-Hartmann bestätigte den Trend zur weiterführenden Schule mit über 60 Anmeldungen für die 2-jährige Berufsfachschule sowie 60 Anmeldungen für das Gymnasium bzw. Berufskolleg.

Die Besucherzahlen des letztjährigen Berufsinformationstages waren nicht befriedigend, so Jugendbeauftragter Wolfgang Gerbig. Mit

einem neuen Konzept will man in diesem Jahr dagegenhalten. Als Termin wurde Freitagnachmittag, 11.10.2013, vorgeschlagen.

Zum Abschluss des überaus informativen Arbeitskreises gab Dieter Branghofer einen kurzen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Stadt.

Bürgermeister Schuster bedankte sich bei allen Teilnehmern für den überaus informativen Arbeitskreis mit dem Hinweis, dass die Nachfrage nach Wohnraum in Neuenburg ungebrochen ist. Sicherlich ein Indiz für die Attraktivität der Stadt. (al)

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 23.03.2013

Flora-Apotheke,
Müllheim, Hauptstr. 123,
Tel. 07631/36340

Sonntag, 24.03.2013

Schwarzwald-Apotheke,
Bad Krozingen, St. Ulrich-Str. 2,
Tel. 07633/92840

Montag, 25.03.2013

Apotheke am Schillerplatz,
Müllheim, Werderstr. 23,
Tel. 07631/12775

Dienstag, 26.03.2013

Bad Apotheke,
Bad Krozingen, Bahnhofstr. 23,
Tel. 07633/4105

Mittwoch, 27.03.2013

Werder Apotheke,
Müllheim, Werderstr. 57,
Tel. 07631/740600

Donnerstag, 28.03.2013

Rhein-Apotheke,
Neuenburg, Schlüsselsstr. 4,
Tel. 07631/72029

Freitag, 29.03.2013

Paracelsus-Apotheke,
Bad Krozingen, Freiburger Str. 20,
Tel. 07633/150150



Trotz Regen ließ sich das Vorstandsteam des Gewerbevereins – von links Frank Zipper, Thomas Senf und Angelika Schächtele – und der Osterhase die Laune nicht verderben. Das Bärenhospital des Deutschen Roten Kreuzes begeisterte die Kinder. Fotos: mps

In den Geschäften drängten sich die Kunden

Fortsetzung Titelseite...

die Menschen über das bescheidene Wetter, das den sonst üblichen Massenansturm vereitelte. Wegen des hohen organisatorischen Aufwands besonders schade für die Autohändler. Die Besucher zeigten sich bei den Anbietern verschiedener Automarken interessiert. Gespräche und Beratungen in frühlingshafter Atmosphäre fielen aber mehr oder weniger aus. Wer eine Unterstehmöglichkeit hatte, war da

gegenüber den Mitbewerbern allerdings etwas im Vorteil. Trotz des „Mistwetters“ waren die Vorstandsmitglieder des Neuenburger Gewerbevereins guter Dinge. „Wir haben alles richtig gemacht. Für das Wetter können wir allerdings nichts“, sagte Thomas Senf. Regen und kalter Wind schreckten zwar den größten Teil der Besucher ab, wer trotzdem nach Neuenburg kam, konnte sich von der Vielfalt des örtli-

chen Einzelhandels und Dienstleistern überzeugen. In den Geschäften herrschte immerhin deutlich mehr Betrieb. Besonders in den Mode- und Schuhfachgeschäften drängten sich immer wieder viele Besucher.

Wer Waren zu Aktionspreisen angeboten hat, konnte auch respektable Umsätze erwirtschaften. Die geöffneten Cafés und Gasthöfe waren an diesem Tag die eigentlichen Gewinner: Sie boten Auf-

wärmöglichkeit und Schutz vor dem Regen, der sich von der Mittagszeit an zu einem Dauerregen entwickelte.

Bei Kaffee, Tee, Kuchen oder einer warmen Mahlzeit ließ es sich herrlich aufwärmen. Auf Interesse stieß die Weinprobe in einem historischen Omnibus und bei den jüngsten Besuchern das Bären-Krankenhaus des Deutschen Roten Kreuzes, wo die Kinder spielend erste Grundbegriffe der Ersten Hilfe erlernen konnten. ■

Schulsanitätsdienst in der Verbundschule

Erste Hilfe kann Spaß machen! Das stellten Schüler der Mathias-von-Neuenburg-Realschule fest, als sie im Rahmen einiger Projekte an Erste-Hilfe-Maßnahmen teilnahmen.

Nachdem der Wunsch nach einem Schulsanitätsdienst bei der Schulleitung auf offene Ohren stieß, ging es in die Planung und so startete kurz vor den Sommerferien 2012 ein erstes Team. Dabei sollen die Schulsanitäter nicht den Rettungsdienst ersetzen. Aber die Zeit, die überbrückt werden muss, bis professionelle Hilfe eintrifft, kann von den Jugendlichen sinnvoll genutzt werden, um erste lebensrettende Maßnahmen einzuleiten. Für die jungen Leute ist es ein tolles Gefühl, ihren Mitmenschen in einer Gefahrensituation helfen zu können und für manch einen ist dies vielleicht schon die erste Gelegenheit, in einen sozialen Beruf hinein zu schnuppern. Da auch die Zähringer Werkrealschule Interesse am Schulsani-

tätsdienst bekundete, wurden die Trainingsstunden für beide Schulen kurzerhand zusammengelegt. Dafür durften die jungen Ersthelfer erst einmal zu Farbe und Pinsel greifen und verpassten an einem Sonntag dem Sanitätsraum der Werkrealschule ein frisches Aussehen. Bei den Treffen in 14tägigem Rhythmus wird Erlerntes vertieft oder der Ernstfall geprobt. Während der Schulzeit organisieren die Schulsanis ihren Einsatzplan selbst und werden bei Unfällen über das Schulsekretariat alarmiert. ■



Pfefferminzbonbons und Feuerspucken

Für die jetzigen Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen steht der Wechsel auf die weiterführenden Schulen bevor. Um sie und ihre Eltern über das Angebot der verschiedenen Schularten zu informieren und um ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre zukünftige Schule einmal von innen zu sehen, organisierten die Mathias-von-Neuenburg Realschule und die Zähringer Werkrealschule am Freitag, den 8. März, einen Tag der offenen Tür.

An der Realschule konnten die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel im Fach Bildende Kunst Osterhasen basteln, in MuM (Mensch und Umwelt) feine Milchshakes herstellen und ihr Geschick an den Nähmaschinen ausprobieren oder in Technik kleine Boote basteln, während an der Werkrealschule Bubble Tee hergestellt und im Fach Materie, Natur und Tech-

nik sogar Feuer gespuckt werden konnte. Zudem durften die Besucher am Computer Grußkarten gestalten und eine computergesteuerte Fräsmaschine bedienen.

Auch die Fremdsprachen stellten sich vor, so konnte im Fach Französisch Frankreich zusammengespuzzelt und ein lustiges Ratespiel gemacht werden. Außerdem erhielten die Besucher Informationen über den bilingualen Sprachenzug der Mathias-von-Neuenburg Realschule, der mit dem BiEn-Zertifikat abschließt und dessen grenzüberschreitende Ausrichtung die Absolventen in besonderem Maße für die Arbeitswelt, aber auch für den Besuch des Gymnasiums qualifiziert.

In der Pause spielte die Band der Realschule, sie erntete begeisterten Applaus, und auch die Sketche der Musical-AG faszinierten die Zuhörer.



An der Werkrealschule lag der Tag der offenen Tür am Ende einer Projektwoche, so dass viele kreative Ideen umgesetzt und vorgeführt werden konnten. So erwarteten die Besucher ein Sketch in englischer Sprache, eine Ausstellung von Pappmachefiguren, von geometrischen Körpern, und auch eine Cocktailbar und ein Crêpestand. Zudem konnten sich die Schülerinnen und Schüler in der Werkreals-

schule über die vielen beruflichen Möglichkeiten informieren, für die sie diese Schulform qualifiziert. Viele Angebote also, die von den Viertklässlern begeistert angenommen und ausprobiert wurden. Sie waren sich einig, dass der Tag ein toller Erfolg gewesen sei, „weil es sehr organisiert und spannend war“ und „wir selber Sachen ausprobieren durften.“ (Isabelle & Laetitia, Klasse 4f aus Steinstadt).

Warnen und Informieren der Bevölkerung im Katastrophenfall

Unsere Bevölkerung wird im Katastrophenfall über die Sirenen alarmiert. Ein Heulton von einer Minute Dauer ist als Signal besonders wichtig. Dieses Signal bedeutet: „Rundfunk einschalten und auf Durchsagen achten“



**1 MINUTE HEULTON =
Rundfunk einschalten und
auf Durchsagen achten**

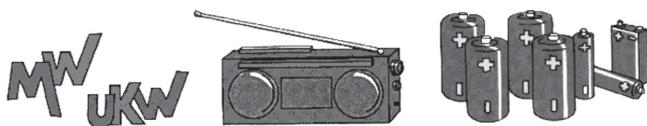


Sie sollten das Signal "1 Minute Heulton" nicht verwechseln mit dem anderen Signal.

2 x unterbrochener Dauerton von 1 Minute = FEUERALARME

Dieses Signal alarmiert die Helfer der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes. Wenn Sie nicht zu diesem Personenkreis gehören, brauchen Sie nichts zu tun.

Die Warnung und Information bei Katastrophen und schweren Unglücksfällen wird insbesondere durch die regionalen UKW-Rundfunkprogramme und über das Fernsehen erfolgen.



Tipp: Am besten ist ein Rundfunkgerät mit UKW und Mittelwelle, auch für Batteriebetrieb. Denken Sie auch an Reservebatterien. Gute Markenbatterien haben eine Haltbarkeit von zwei Jahren, Herstellungs- und Haltbarkeitsdatum finden Sie auf der Verpackung oder auf der Batterie. Weitere Auskunft gibt der Fachhandel.

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

82 Jahre: Irma Lebsack
Pommernstr. 6

73 Jahre: Erwin Kappeler
Wolfsgrünstr. 10

72 Jahre: Janko Andric
Schubertweg 6

84 Jahre: Gertrud Leschzyk
Müllheimer Str. 23

74 Jahre: Roswitha Senft
Ulmenweg 3

77 Jahre: Regina Broß
Birkenstr. 22

70 Jahre: Elfriede Lehmann
Breisacher Str. 37b

83 Jahre: Ewald Nowotsch
Müllheimer Str. 23

78 Jahre: Antoniette Rosciano
Schubertweg 4

78 Jahre: Fatma Kavakli
Martin-Schongauer-Str. 20

85 Jahre: Selma Mohr
Tennenbacherstr. 4

72 Jahre: Renate Brandner
Sägweg 2

Steinstadt:

78 Jahre: Christine Schmidt
Im Schlüsselgärtle 18

81 Jahre: Heinrich Hugenschmidt
Kirchstr. 21

76 Jahre: Rudolf Fack
Baslerköpfe 144

Zienken:

79 Jahre: Günter Leibe
Alte Landstr. 10

73 Jahre: Inge Grunwald
Fasanenweg 5

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!



Energieberatung

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein bietet einen umfassenden Energieberatungsservice für Bürger, Bauherren und Hausbesitzer.

Guido Lemke, Gebäudeenergieberater, berät Sie kostenlos bei allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung, Sanierungsmöglichkeiten und Energiemanagement. Auch bei Fragen zu energiesparenden Kleingeräten (z.B. beim Kauf eines neuen Kühlschranks, einer Waschmaschine, etc.) steht er für Sie immer mittwochs zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Den Termin für ca. 30 minütigen Energieberatungen können Sie telefonisch oder per E-Mail bei Marco Tschernich, Telefon: 07631/791-214, marco.tschernich@neuenburg.de, oder persönlich im Bürgerbüro des Rathauses vereinbaren. Ebenso halten wir umfangreiches Infomaterial zu allen Energiethemen in Form von Broschüren und Flyern kostenlos in der Stadtverwaltung für Sie bereit.

Öffnungszeiten an Gründonnerstag

Die Agentur für Arbeit Freiburg und ihre Geschäftsstelle in Müllheim, das Jobcenter Freiburg und die Familienkasse Freiburg öffnen am Gründonnerstag, 28. März, bis 16.00 Uhr. Die Service-Rufnummern Arbeitnehmer unter 01801 555 111 und Arbeitgeber unter 0 18 01 66 44 66 sind bis 18.00 Uhr erreichbar.

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 26. März, um 14.30 Uhr ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. Das aktuelle Seniorenprogramm ist abrufbar über die Homepage des DRK-Kreisverbandes (www.kv-muellheim.drk.de) und kann auf Wunsch auch gerne zugesandt werden.

Weltwassertag weist auf Wert des Trinkwassers hin

Jedes Jahr am 22. März ruft alljährlich der Weltwassertag in Erinnerung, wie wichtig der Schutz des Trinkwassers ist – in der Region sowie international. Dass Trinkwasserschutz nur als Gemeinschaftsaufgabe gelingt, darauf weist das diesjährige Motto des Weltwassertages hin. Es lautet „Wasser und Zusammenarbeit“.

Die Herausforderungen im Bereich des Trinkwasserschutzes sind vielfältig und werden Jahr für Jahr komplexer: Neuartige Pflanzenschutzmittel können ebenso Spuren hinterlassen wie der zunehmende Medikamentenkonsum der Gesellschaft.

Ebenso erfordert der Klimawandel neue Strategien und Maßnahmen. Da Wasser ein langes Gedächtnis hat, ist ein präventiver Ansatz unerlässlich. Das bedeutet: Vorausschauend planen und handeln, bevor Grund- oder Trinkwasser belastet sind.

Sanierung und Erhaltung der Wasserleitungen und Abwasserkanäle ist aufwendig und mitunter kostspielig und erfordert eine Menge Know-how – gerade auch was künftige Herausforderungen angeht. Kommunen, Städtische Eigenbetriebe und regionale Wasserversorger arbeiten deshalb oft Hand in Hand.



DOG – Die Hundekottüten

Im Bürgerbüro können zukünftig Gassibeutel-Halter zum Preis von 4,- Euro erworben werden. 15 Hundetüten auf der Rolle fasst dieses Hygiene-Kit. Sie können einfach und schnell aus der Mittelöffnung herausgezogen werden.

Auch das Austauschen der Hundekotbeutelrolle geht simpel und schnell, denn das Ende lässt sich einfach abschrauben. Neue Rolle rein, fertig. Saubere Sache. Mit dem Clip kann der Gassibeutel-Halter an die Gürtelschleife, eine Tasche oder auch die Hundeleine geclickt werden.

Hofaktion im Kindergarten St. Josef

Am 2. März um 9.00 Uhr trafen wir uns pünktlich im Kindergarten zur Hofaktion. Vom Abtragen und Auffüllen des neuen Rindenmulchs, bis hin zum Unkraut jäten, baggern und aufräumen hatten unsere Helfer keine Mühe den Hof für den Frühling startklar zu machen.

Nach einem kleinen Vesper ging es dann aber auch gleich weiter. Vielen lieben Dank an alle Eltern die da waren für die große Unterstützung.

Ein Dankeschön auch an die Mamas für die mitgebrachten Kuchen und den Fleischkäse. Danke, der Frühling kann kommen!

Kindergärten gestalten Nistkästen

Schon in den vergangenen Jahren haben sich die Neuenburger Kindertagesstätten an verschiedenen Kreativaktionen beteiligt, die durch den Fachbereich Lebenswerte Stadt der Stadtverwaltung initiiert wurden. Hierzu zählten die Aktionen „Neuenburger Fische“ (2006) und „Neuenburger Schmetterlinge“, (2008) „Mittaltertag“ (2010) und verschiedene Ausstellungen mit Bildern von Kindergartenkindern. Im Frühjahr 2013 beschäftigen sich über 460 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren mit dem Bemalen und Aufhängen von Nistkästen.

Die kleinen Nistkästen wurden von den Behindertenwerkstätten

in Herten hergestellt. Die Bemalung der Häuschen übernehmen die Kinder.

In den Ortsteilen Grißheim, Zienken und Steinenstadt wie auch in Neuenburg am Rhein werden in der Zeit von April (Kalenderwoche 15) bis Ende September die fertigen Nistkästen im öffentlichen Raum aufgehängt.

Die Kästen bilden bunte Farbtupfer im Ortsbild. Im Herbst nimmt jedes Kind seinen selbst bemalten Nistkasten mit nach Hause und kann ihn auf dem Balkon oder im Garten aufhängen.

Auf diese Weise möchte die Stadtverwaltung schon die Kleinsten mit dem Thema des Artenschutzes

und dem grundlegenden Wert der Nachhaltigkeit in Kontakt bringen. Die Pädagoginnen in den Kindergärten und in der Grundschulförderklasse werden die Aktion mit besonderen Angeboten in diesem Themenfeld begleiten.

Dieses Projekt versteht sich weiterhin als Beitrag zum Aktionsschwerpunkt Biodiversität im Rahmen des grenzüberschreitenden Gerplans. Die Heimat- und Brauchtumsvereine in den Ortsteilen Grißheim und Steinenstadt unterstützen die Einrichtungen beim Aufhängen der Nistkästen. Das Projekt wird durch die Stiftung der Sparkasse Markgräflerland mit einer Spende unterstützt.

Wildbienen, nützliche Bestäuber von Wild- und Kulturpflanzen

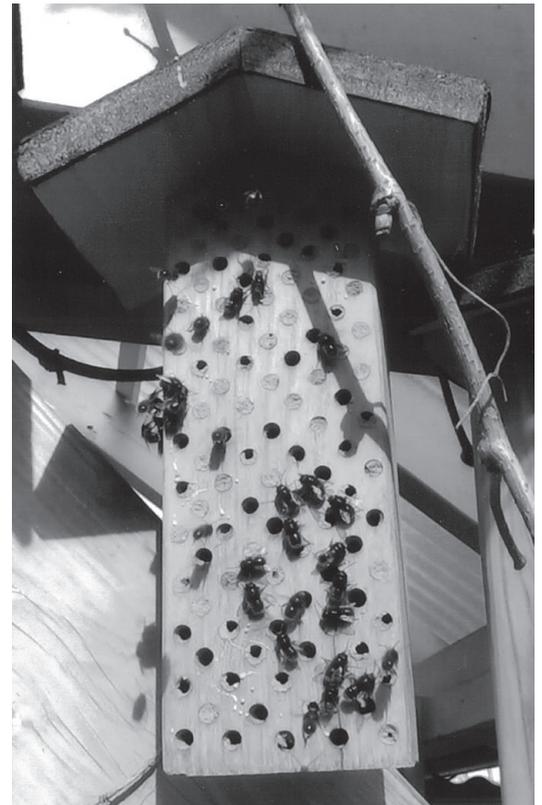
Es gibt 30.000 unterschiedliche Wildbienenarten auf der Erde, in Deutschland über 570. Sie unterscheiden sich optisch oft nur in wenigen Merkmalen voneinander. Sei es die Färbung oder die Musterung. Die verschiedenen Arten des Insektenkörpers zeigen Längen zwischen 1,3 mm und 3 cm. Die solitärlebenden Bienen, sogenannte „Einsiedlerbienen“ sind jedoch die größte dieser Gruppen.

Wildbienen haben keine Königin und produzieren keinen Honig. Die einzige Aufgabe der wenigen männlichen Bienen (Thronen) ist die Begattung der weiblichen Bienen. Diese füllen Röhren, die in Holz, Mauern oder in der Erde vorhanden sind, oder von den Bienen selbst angelegt werden. Nach und nach werden 15 - 20 Eier, wobei das letzte Ei ein männliches ist, gelegt. Jedes Ei wird von der weiblichen Biene mit Pollen versorgt, wonach die Röhre/ Vorratskammer mit Erde geschlossen bzw. verklebt

wird. Nach der vorgenannten Arbeit sterben die alten Bienen. Die gelegten Eier entwickeln sich zu einer Larve bis zur fertigen Biene, die im kommenden Frühjahr ihre Brutröhre verlassen. Danach wiederholt sich der Vorgang. Die jungen Bienen sorgen wiederum für Nachkommen. Wildbienen fliegen sehr früh im Jahr aus, auch bei schlechtem Wetter und Temperaturen von nur 9°C bis 10°C sind sie unterwegs. Sie bestäuben bis zu 5.000 Blüten am Tag, wobei für Obst und Rebanlagen die rote und die gehörnte Mauerbiene bei der Bestäubung der Blüten sehr wichtig sind. Die fleißigen Bienen reinigen alte, verlassene Nester selbst und beziehen sie wieder neu. Ist die Röhre verschlossen, weiß die Biene, dass diese belegt ist und sucht nach einer offenen. Wildbienen sind frostunempfindlich.

Bei der Einrichtung von Nistgelegenheiten für Wildbienen, sollte ein regengeschützter Standort bevorzugt werden. Hängen Sie die Nisthilfen so auf, dass sie gut be-

obachtbar sind. Gerade Balkone und Terrassen bieten sich an, um die faszinierende Lebensweise der Wildbienen zu verfolgen. Alle Wildbienen sind absolut friedfertig. Niemand braucht Angst vor ihnen zu haben. Diese Tiere beteiligen sich auch nicht an Ihrer Marmelade oder an Ihrem Kuchen, auch um ihre Kinder brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen. Im Umgang mit Wildbienen an Nisthilfen wurde noch niemand gestochen. Nisthilfen für Wildbienen und Insekten sind in Fachgeschäften, Gartencentern und bei



Wildbienenschützer Herr Rainer Sacker, Höllbergstraße 6, 79395 Müllheim, erhältlich. Unser Bild zeigt eine Nisthilfe für Wildbienen und Insekten. ■

Betreuung in Kindertagespflege

Sie suchen eine Betreuung für Ihr Kind und möchten Ihr Kind von einer Tagesmutter betreuen lassen? Qualifizierte Tagesmütter in Neuenburg bieten individuelle und flexible Betreuung für Kinder unter 3 Jahren und für ältere Kinder ergänzend zu Kindergarten und Schule an, einzeln oder in Kleingruppen.

Kindertagespflege unterstützt die Erziehung und Bildung in der Familie.

Für Anfragen, Informationen und Beratung findet ab sofort zweimal monatlich, jeweils der 2. und 4. Dienstag im Monat, 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, in der Kinderstube Bierlehof, Freiburger Str. 25 ei-

ne Sprechstunde statt. Die Beratung und Vermittlung wird von der Eltern-Kind-Initiative e.V. (eki) im Auftrag der Stadt Neuenburg am Rhein durchgeführt, Tel. 07631/13508, EKI.Muellheim@web.de oder www.eki-muellheim.de. Um Terminvereinbarung wird gebeten. ■

Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 27.03.2013 und am 17.04.2013 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■



REGIO-VHS-Kurs

Schwimmen für Vorschulkinder, 2 x bis 3 x wöchentlich - Crashkurs vor der Sommerpause
 Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Schwimmkurses ist neben altersgerechten motorischen Fertigkeiten der Wille Ihres Kindes, schwimmen lernen zu wollen. Die Schwimmstunden bauen auf das Erlernte aus der vorherigen Stunde auf. Empfohlenes Alter ca. 6 Jahren (nicht unter 5 Jahren!). Der letzte Schwimmkurs vor der Sommerpause beginnt am Montag, 29. April um 13.00 Uhr, umfasst 14 Termin und findet unter Leitung von Rainer Kraus im Neuenburger Hallenbad statt. Falls Sie Ihr Kind anmelden möchten, benötigen wir folgende Angaben: Vor- und Nachname, Postanschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum. Kursnr. 510188. ■

EC-Cash im Rathaus möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann mit EC-Karte bezahlt werden. ■

Aktive Vereine

Vorbereitung auf die 2. Bundesliga-Saison hat begonnen

Kaum war der letzte Schnee geschmolzen, da standen am vergangenen Samstag gleich die ersten Vorbereitungsspiele der Neuenburg Atomics auf dem Programm. In zwei Spielen trafen die Neuenburger auf eine sehr starke Mannschaft, die Bern Cardinals. Die Gäste aus der Schweiz konnten im letzten Jahr die Schweizer Meisterschaft gewinnen und spielen dieses Jahr im Europapokalwettbewerb mit. So war es nicht verwunderlich, dass die Atomics gleich in den ersten Testspielen einen schweren Stand gegen die routinierten Spieler aus Bern hatten. Doch die Rheinstädter konnten in beiden Partien lange mithalten und mussten erst gegen Ende der jeweiligen Begegnun-

gen die Punkte hinnehmen. Atomics Coach Rob Piscatelli nutzte die Spiele gleich, um möglichst allen Pitchern einen Einsatz auf dem Wurfhügel zu ermöglichen. Auch auf den anderen Positionen konnte er gerade auch die vielen jungen Spieler einsetzen. Am Ende verloren die Atomics das erste Spiel mit 3:7 und das zweite Spiel mit 3:8, wobei die Ergebnisse in der Vorbereitung sicherlich auch wegen der vielen Wechsel nicht aussagekräftig sind. Am kommenden Samstag, den 23.03. stehen zwei weitere Vorbereitungsspiele an. Zu Gast ist dann der Aufsteiger und Ligakonkurrent, die Karlsruhe Cougars. Spielbeginn ist um 13.00 Uhr und ca. 15.00 Uhr im Atomics Baseballpark. ■



TVN Tennis

Der Platzwart hat mit der Frühjahrsinstandsetzung der Tennisplätze begonnen. Hierfür werden noch freiwillige Helfer gesucht. Zudem bittet der Platzwart dringend um Rückgabe der ausgeleihen kleinen Linienwalze. Diese wird für die Frühjahrsinstandsetzung unbedingt benötigt. Telefon Platzwart: 07631/72568. ■

Frühlingshock für Neubürger in Grißheim

Der Verein Grißheim –aktivleues.V. veranstaltet am Sonntag, den 24. März ab 17.00 Uhr erstmals ein Frühlingsfest zum Kennenlernen aller Neubürger. Deshalb wird der Hock im Blodelsheimer Weg im Neubaugebiet stattfinden. Hierzu sind alle Grißhei-

mer und deren Freunde recht herzlich eingeladen. Am Frühjahrsfeuer bei Grillwurst und guter Laune können die Gäste den Frühling willkommen heißen und wir uns alle gegenseitig kennen lernen. Die Besucher werden gebeten, Salate oder andere Begleiter zur Grill-

wurst sowie Besteck und Teller selber mitzubringen. Die Wurst spendiert der Verein, Getränke werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Nicht nur die kleinen Gäste dürfen am Feuer Stockbrot backen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■

Termine aktuell

Freitag, 22.03.,
 20.15 Uhr Der besondere Film: Love is all you need, Kino im Stadthaus

Freitag, 22.03., bis Sonntag, 24.03.
 Dressurturnier, Reitclub Caballus

Samstag, 23.03.,
 8.00 bis 12.00 Uhr Der besondere Wochenmarkt: Ostern-Frühling-Kräuter, Rathausplatz

Samstag, 23.03.,
 20.00 Uhr Konzert, Männergesangverein Steinenstadt, Baselstabhalle

Sonntag, 24.03.,
 Ökumenischer Kreuzweg, Kirchenchor Grißheim, Grißheim

Termine außerhalb
 Sonntag, 24.03., ab 17.00 Uhr: Konzert: Die Twist Paparotis, Blodelsheim in der Salle Polyvalente

Gesangverein „Eintracht“ Grißheim tagte

Am 6. März fand die Generalversammlung des Gesangvereins Grißheim statt. Nachdem die 1. Vorsitzende Ivonne Maier die anwesenden Gäste begrüßt hat, wurde sich zum Totengedenken erhoben. Ernst Hipp, 2. Vorsitzender, verlas den Tätigkeitsbericht. Er konnte über ein bewegendes und sehr aktives Jahr berichten, da der Gesangverein sein 160-jähriges Jubiläum feiern konnte. Insgesamt traf man sich 65 Mal, zu Proben und Konzerten. Dass dies eine bemerkenswerte Zahl ist brauche man nicht lange zu erklären, so Maier. Geehrt wurden für fleißigen Probenbesuch Elsa und Werner Klosa, Ivonne Maier, Dieter Kraus und Ingrid Krusch. Ein Dank ging an den Vizedirigenten Eberhard Strohmaier, unseren Pianisten Zsolt Lendvai, und an Fritz Gugel. Dirigent Heiko Mazurek fand in seinem Bericht über die Chorarbeit sehr liebe-

und nette Worte. „Hier gefällt es mir bei euch, und mit euch könnte ich bis zu meiner Pensionierung weitermachen“, so Mazurek. Auch bei ihm bedankte sich Ivonne Maier mit einem Weinpräsent. Die anstehenden Wahlen leitete Ortsvorsteherin Rita Schmidt. Zum neuen Kassenprüfer Passiv wurde Markus Gutmann gewählt. Zur 1. Vorsitzenden wurde wieder Ivonne Maier gewählt. Die Versammlung beschloss, die Passiv-Jahresbeiträge auf 20 Euro zu erhöhen. Im Namen des Vereins bedankten sich Eberhard Strohmaier und Ernst Hipp mit einem Blumenstrauß bei Ivonne Maier und Ilona Kaye. Diese konnte leider durch Krankheit nicht anwesend sein. Für Ihr zahlreiches Erscheinen an unserer Generalversammlung nochmals vielen Dank. Dies macht deutlich, dass der Gesangverein einen hohen Stellenwert hier in Grißheim hat. ■

Landfrauen

Hiermit möchten wir unsere Mitglieder, Freunde und Gönner zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, 22.03.13 um 20.00 Uhr in der Landfrauentube in Seefeldeln einladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Tätigkeitsbericht der Schriftführerin, 4. Rechenschaftsbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung der Vorstandschaft, 7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge. Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen. ■

Kinderkleidermarkt

Am Samstag, 6. April 2013 veranstaltet der „Förderverein Rumpelstilzchen Kindergarten St. Josef e.V.“ in der Zeit von 14.00 – 16.30 Uhr einen Kleidermarkt für Kinder/Erwachsene und Spielzeugbörse für Selbstanbieter im St. Bernhard (hinter Kath. Kirche) in Neuenburg. Bei schönem Wetter können Kinder auf dem Parkplatz vor dem Gemeindesaal kostenlos Spielsachen verkaufen. Anmeldung/Info. Telefon 07631/74645. ■

DRK-Ortsverein

Am Freitag den 12. April um 19.30 Uhr findet die Mitgliederversammlung des DRK-Ortsverein Neuenburg im Feuerwehrhaus, Westtangente 1 in Neuenburg statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Tätigkeitsberichte des Vorsitzenden, der Bereitschaftsleitung, des Jugendrotkreuzes, der Sozialarbeit, des Arbeitskreises Demenz, 4. Bericht der Schatzmeisterin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung der Schatzmeisterin und des Gesamtvorstandes, 7. Neuwahl eines Schriftführers, 8. Bestätigung der Stellv. Bereitschaftsleiterin, 9. Ehrungen, 10. Wünsche und Anträge, 11. Grußworte. Anträge zu Punkt 10 sind schriftlich und fristgerecht eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand einzu-reichen. ■

Seniorenverband

Der Seniorenverband ÖD BW besucht in der Monatsveranstaltung am Donnerstag 4. April das Textilmuseum in Zell i. W. Da mit einem Bus gefahren wird ist Anmeldung erforderlich. Der Unkostenbeitrag beträgt einschließlich Buskosten und Eintritt maximal 15 Euro. Abfahrtszeit ist um 13.50 Uhr beim Bürgerhaus Müllheim. Rückkehr ist gegen 18.00 Uhr vorgesehen. Anmeldungen nimmt bis 28. März der Vorsitzende Anton Winzer, Schliengen, Tel. 07635 9532 (AB) entgegen. Gäste sind willkommen. ■

SOS werdende Mütter

SOS werdende Mütter e. V. hilft Sallen Frauen, allein erziehenden Müttern/Vätern und Familien, die durch eine Schwangerschaft bzw. mit Kindern in eine schwierige Lage gekommen sind. In unserer Kleiderstube finden Sie alles, was die werdende Mutter, das Baby, das Kleinkind sowie Kinder bis 12 Jahren brauchen – auch Spielsachen und Bücher. Kleiderstube Neuenburg, Dekan Martin Str. 1; Termin nach Vereinbarung. Tel.: 0160-5520310. Wie auch immer Ihre Not aussehen mag – wir stehen Ihnen auf freundschaftlicher und vertrauensvoller Basis mit Rat und Tat zur Seite. –Der Verein ist selbstständig und unabhängig. ■



FC Steinensatdt

Ergebnisse:
 FC Steinensatdt 1 - Spvvg 09 Buggingen/Seefeld 1 = 2:2
 Steinensatdt 2 - Spvvg 09 Buggingen/Seefeld 2 = 2:0
 Bjgd TV Tumringen - SG Steinensatdt = 5:0
 CJgd FC Hausen 2 - SG Steinensatdt = 5:3
 Bjgd FV Haltlingen - SG Steinensatdt = 6:4
 E-Jugend - TuS Obermünstertal = 12:0
 D-Jugend - TuS Obermünstertal = 9:0

Vorschau: 24.03.2013
 DJK Schlatt - FC Steinensatdt 15.00 Uhr
 DJK Schlatt - FC Steinensatdt 13.00 Uhr
 Ajgd: Spielfrei
 Djgd: Spielfrei
 Bjgd: 28.03.13 TuS Lörrach-Stetten - SG Steinensatdt 17.45 Uhr
 CJgd: 23.03.13 SV Totnau2 - SG

TTC Borussia Größheim

Heimspiele der Ersten und Zweiten

Am vergangenen Freitag spielten sowohl die Erste als auch die Zweite Mannschaft zu Hause. Für unsere erste Mannschaft ging es gegen den Tabellenzweiten vom TTC Suggental, die den Aufstieg als Zweitplatzierte bereits perfekt gemacht hatten. Die Erste der Borussia befindet sich mittlerweile mitten im Abstiegskampf und muss daher in jedem Spiel volle Leistung abrufen. Das Spiel gegen Suggental konnte lange Zeit ausgeglichen gehalten werden, so stand es zwischenzeitlich 6:6. Jedoch zogen die Gegner dann mit einem Endspurt davon und man musste das Spiel mit 6:9 hergeben. Im Abstiegskampf der Borussia ist noch nichts verloren, alles ist noch

Steinensatdt 13.00 Uhr

Marc Martin verlängert beim FC-Steinensatdt – Yusuf Itah als Co-Trainer zur neuen Runde verpflichtet: Der FC-Steinensatdt und Spielertrainer Marc Martin werden auch in der kommenden Saison zusammenarbeiten. Mit dieser Vertragsverlängerung bestätigten beide Seiten die bisherige gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, welche sich vor allem in der sportlichen Entwicklung unserer jungen Mannschaft widerspiegelt. Auf Wunsch von Spielertrainer Marc Martin, konnte mit Yusuf Itah der geeignete Co-Trainer für die kommende Runde verpflichtet werden. Darüber freuen sich die Verantwortlichen des FC-Steinensatdt, um den nächsten Schritt in die richtige Richtung zu vollziehen. ■

aus eigener Hand möglich.

Die zweite Mannschaft spielte das übliche Derby gegen die Mannschaft des SPVGG Allemania Müllheim. Mit einer souveränen Mannschaftsleistung konnte man das Derby für sich entscheiden. Der Endstand lautete 9:4 für unsere Borussia. Mehr Informationen rund um den TTC Größheim gibt es unter: www.ttcborussia.de.

Vorschau der nächsten Spiele

Fr. 05.04.2013 20.00 TTSV Kennzingen II gegen TTC Borussia Größheim
 Fr. 22.03.2013 20.15 SPVGG Untermünstertal II gegen TTC Borussia Größheim II
 Fr. 22.03.2013 20.00 TTC Borussia Größheim III gegen VFR Umkirch ■

Burghexen

Am heutigen Freitag findet die erste Mitgliederversammlung, nach der grandiosen Faschingskampagne, statt. Hierzu treffen sich die Hexen um 20.30 Uhr im Vereinsheim. Themen werden u.a. der Ibiza-Hexen-Urlaub sein. ■

Plooggeister

Am Samstag, den 13. April 2013 findet unsere Generalversammlung um 20.00 Uhr in der Villa Plön statt. Auf dem Programm stehen die Wahlen des 1. Vorstandes, des Schriftführers und der 3 Beisitzer. Hierzu laden wir alle Aktiven und Passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen. ■

Kath. Kirchenchor Größheim

Am Palmsonntag, den 24. März 2013 um 19.00 Uhr startet der Kath. Kirchenchor St. Michael Größheim mit einem besonderen Ereignis in die Karwoche, dem Jugendkruzweg aus 2012. Es handelt sich hierbei um eine Kreuzwegandacht mit ansprechender neugeistlicher Musik verbunden mit Textteilen und bildlicher Gestaltung. Die Aufführung findet in der Einsegnungshalle des Friedhofes in Größheim statt, da die kath. Kirche nicht zur Verfügung gestellt wird. Hierzu lädt die Vorstandschaft recht herzlich ein. ■

Kolpingsfamilie Neuenburg

Palmenbasteln

Auch in diesem Jahr bietet die Kolpingsfamilie Neuenburg das Palmenbasteln an. Alle Interessierten sind dazu am 22. und 23. März recht herzlich eingeladen. Bitte folgendes Material mitbringen: Schere, scharfes Messer, Draht, Uhu, Tesafilm, Seiden-Papier (evtl. in zwei Farben) – und wer hat bitte auch Grünes. Beginn ist jeweils um 14.00 Uhr im großen Saal des St. Bernhard.

Vortrag

Am Freitag, den 12. April besucht uns Dr. Marc Speck und referiert über das Thema „Arthrose – was nun?“. Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr im Kolpingraum. Die Bevölkerung ist recht herzlich zu diesem Vortrag eingeladen. ■

Wuhrlochfrösche

Am Freitag, 08. März fand die Adiesjährige Mitgliederversammlung der Wuhrlochfrösche Neuenburg am Rhein statt. Unser Zunftvogt Wolfgang Hüttlin konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Für besondere Leistungen im Verein bedankte sich Wolfgang Hüttlin bei einigen Mitgliedern mit einem kleinen Präsent. Anja Grumer verlas den Kassenbericht. Die Kassenprüfer Marion Sängler und Petra Booz bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. In Vertretung für Joana Kirner hielt Sabrina Kirner eine ausführliche Rückschau über die Veranstaltungen im vergangenen Vereinsjahr. Zur Wahl standen dieses Jahr der zweite Zunftvogt (bisher Viola Klingele), der Schreiberling (bisher Isolde Welker und der Chronist (bisher Joana Kirner). Alle wurden in ihren Ämtern bestätigt. Nachträglich für zehnjährige Mitgliedschaft wurde Felix Schäfer von unserem Zunftvogt geehrt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde Daniel Briegel (Froschanwärter) als Aktivmitglied aufgenommen. ■

Männergesangverein SteinStadt

Frühlingskonzert
Der Männergesangverein 1862 SteinStadt lädt zum Frühlingskonzert am Samstag, 23. März um 20.00 Uhr in die Baselstabhalle in SteinStadt ein. Mit einem bunten Melodienstrauß werden wir Sie auf die Jahreszeit einstimmen. Es gibt feines zu essen und zu trinken und bei der großen Tombola kann das Glück auch Ihnen winken. Neben dem Männerchor gestalten die Gesangvereine Dattingen und „Eintracht Grißheim und die Flury Geschwister das Programm. Die Sänger freuen sich auf Ihren Besuch. ■

Mülltermine

Am Montag, 25. März werden der Restmüll und die gelben Säcke in der Gesamtstadt abgeholt.

Am gleichen Tag findet bei der RAZ Breisgau im Gewerbepark Breisgau, Ehrenkirchener Str. 3 von 11.30 bis 15 Uhr eine Schadstoffsammlung statt.

KC Fortuna Neuenburg

Die 1. Mannschaft konnte im Heimspiel gegen die relativ schwachen Gäste von FA Heros Freiburg 2 die Meisterschaft, bereits am drittletzten Spieltag, einfahren. Mit 5282:5074 Kegel wurde das Spiel gewonnen. Bester Spieler der SG, war Toni Piccirilli mit 921 Kegel. Weiter spielten: Hubert Bierle 893, Ralf Fader 886, Alexander Süße 863, Richard van Steenis 862 und Mike Winter mit 857 Kegel. Bei den Frauen wurden die Gäste vom KSC 86 Freiburg mit 2453:2449 Kegel bezwungen. Matchwinnerin war Rosa Schmidt, die mit 460 Kegel glänzte. Jutta Engler 426, Sandra Kappeler 416,

Britta Meier 395, Nicole Radtke 388 und Brigitte Piccirilli mit 368 Kegel, komplettierten das erfolgreiche Team. Leider ohne Punkte kehrten die 2. Mannschaft, wie auch die 3. Mannschaft, von ihren Auswärtsspielen zurück. Die Zweite musste sich bei der KSG Jug./Fort. Waldkirch 2 mit 5029:5154 Kegel geschlagen geben. Hier war Herbert Kappeler mit 882 Kegel bester Spieler.

Die weiteren Ergebnisse: Klaus Amann 863, Markus Schulz 853, Alois Stuchly 851, Werner Günthner 797 und Heinrich Kienzler mit 783 Kegel. Die 3. Mannschaft verlor mit 2356:2401 Kegel

bei BW Wiehre 3. Hier war Konrad Schmidt, mit 444 Kegel, bester Akteur. Hubert Meier 439, Michael Sonnenberg 429, Edwin Geng 398, Neuzugang Ronald Gueldner 324 und Hans-Peter Held mit 322 Kegel waren die übrigen Spieler. Am Samstag, um 14.30 Uhr, empfängt die 2. Mannschaft den Tabellennachbarn KSC BW Denzlingen 2. Die 1. Mannschaft muss, bei ihrem letzten Auswärtsspiel der Saison, zum KC Croatia Freiburg. Spielbeginn ist am Sonntag, um 12.15 Uhr, in der Freiburger Keglerhalle. Die Frauen spielen ebenfalls am Sonntag, um 14.00 Uhr, beim Tabellenführer SKC Goldene Neun Lahr. ■

TVN: Bronze für Ann-Kathrin Scholz bei den Badischen Meisterschaften

Am 23.02.13 fanden die Badischen Jugendhallenmeisterschaften der Leichtathleten im pfälzischen Ludwigshafen statt. Vom TV Neuenburg nahm Ann-Kathrin Scholz daran teil, welche sich aufgrund ihrer Hochsprungleistung aus dem letzten Jahr für diese Meisterschaft qualifizieren konnte. In der speziell ausgestatteten Leichtathletikhalle fühlte sich Ann-Kathrin, welche in diesem Jahr das erste Mal im Jugendbereich in

ihrer Spezialdisziplin Hochsprung antrat, sehr wohl. Ann-Kathrin hatte bereits in den letzten 2 Jahren bei den Badischen Schülermeisterschaften teilgenommen, wo sie bereits einige Erfolge errang. Ann-Kathrins persönliche Bestleistung im Hochsprung hatte sie im vergangenen Jahr aufgestellt und betrug 156 cm. Die Anfangshöhe für den Hochsprungwettkampf begann mit der Höhe von 145 cm, welche von Ann-Kathrin unproblematisch be-

wältigt wurde. Die weiteren Höhen hatte Ann-Kathrin jeweils im ersten Versuch geschafft. Auch die 160 cm, welche für Ann-Kathrin die persönliche Bestleistung bedeutete, konnte sie gleich im ersten Versuch überspringen. Diese Höhe bedeutete für Ann-Kathrin den 3. Platz der diesjährigen Badischen Hallenmeisterschaft. Der TV Neuenburg gratuliert Ann-Kathrin für diese großartige Leistung und das Erringen der Bronzemedaille. ■

TV Neuenburg Abteilung Turnen

Die Gaumannschaftswettkämpfe fanden am 9. und 10. März in Heitersheim statt. Der TV Neuenburg trat mit 4 Mannschaften an Schwebebalken, Boden, Reck und Sprung an.

Mit nur drei Turnerinnen trat die Mannschaft der Jahrgänge 2000 und jünger an und erkämpfte sich in der Gau-Klasse den tollen 2. Platz. Nur 0,10 Punkte fehlten zum Sieg. Es turnten Maja Ausperger, Saskia Rabeler und Sophia Schwab. Am späten Nachmittag startete der Wettkampf unsere jüngsten Turnerinnen der Jahrgänge 2003/2004. Sie erturnten sich den 10. Platz. Gleichzeitig starteten unsere Turnerinnen der Jahrgänge 1998/1999 und erturnten sich überraschend den 3. Platz in der Gau-Klasse. Es turnten Lena Zorawski, Tabea Rothmund, Julia Hauser und Theresa Eglin. Unsere Turnerinnen des Jahrgangs 2003 starteten in der höheren Be-



zirks-Klasse. Sie hatten sich schon im RP-Finale der Grundschüler des Wettkampfes „Jugend trainiert für Olympia“ auf Platz 9 geturnt. Beim Gaumannschaftswettkampf erturnten sie sich jetzt einen tollen

4. Rang. Es turnten Céline Hauser, Luisa Herker, Anna Klara Köhler, Amelie Seiler und Samira Schwanzer. Das Bild zeigt von links nach rechts Saskia Rabeler, Sophia Schwab und Maja Ausperger. ■

FC Neuenburg

Am vergangenen Wochenende empfing die erste und zweite Herrenmannschaft den SV RW Ballrechten-Dottingen im heimischen Rheinwaldstadion. Die erste Mannschaft konnte das Spiel mit einem 5:2 für sich entscheiden. Die zweite Mannschaft verlor mit einem 0:4. Die dritte Herrenmannschaft hatte spielfrei. Auch unsere Frauen punkteten am vergangenen Wochenende. Zu Gast in Staufen konnte man mit einem 1:4 weitere 3 Punkte einfahren.

Ergebnisse bei den Handballern

Durch eine deutliche Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit gelang unserer 1. Männermannschaft der HG Müllheim/Neuenburg gegen die TG Altdorf ein 39:32 Heimerfolg. Die Damen I rennen nach einem verschlafenen Start ständig dem Anschluss hinterher und können den 7 Tore Rückstand durch ein letztes Aufbäumen noch auf drei Tore verkürzen.

Ergebnisse:

Damen I SV Allensbach 3 - HG Müllh/Neu 31:28; männl. B-Jugend HG Müllh/Neu - SG Könd/Tening 26:34; weibl. B-Jugend HG Müllh/Neu - SG Böt/March 14:14; Herren I HG Müllh/Neu - TG Altdorf 39:32; Herren II TV Frbg-St.Geo - HG Müllh/Neu 2 24:25; Herren II HG Müllh/Neu 2 - TV Frbg-St. Geo 32:26; Damen II HG Müllh/Neu 2 - SG Waldk/Denz 2 10:13; männl. A-Jugend HG Müllh/Neu - TSV March 40:14; männl. C-Jugend Regio-Hummeln - HG Müllh/Neu 26:27; männl. E-Jugend DJK Säckingen - HG Müllh/Neu 2 7:19; männl. E-Jugend ESV Weil a. Rh - HG Müllh/Neu 5:16; männl. E-Jugend Regio-Hummeln - HG Müllh/Neu 2 3:29; männl. E-Jugend Regio-Hummeln - HG Müllh/Neu 5:22; männl. E-Jugend ESV Weil a. Rh - HG Müllh/Neu 2 13:23; weibl. E-Jugend Regio-Hummeln - HG Müllh/Neu 14:12

Ausblick kommender Spieltag:
weibl. C-Jugend Do, 21.03.13, 19.00 Uhr 10062 HG Müllh/Neu - HBL Heitersh.
Herren I Do, 21.03.13, 20.30 Uhr 10062 HG Müllh/Neu - SG Maulb/Stein ausgf.
männl. D-Jugend Sa, 23.03.13, 13.45 Uhr 10058 SG Kenz/Herbol 2 - HG Müllh/Neu. ■

Vorschau:

Am Sonntag, 24.03.2013 ist die erste und zweite Herrenmannschaft zu Gast beim SV RW Glottertal. Anpfiff der ersten Mannschaft ist um 14.30 Uhr. Die zweite Mannschaft spielt bereits um 12.30 gegen die Reserve des SV RW Glottertal. Die dritte Herrenmannschaft spielt am Samstag, 23.03.2013 und empfängt den SV Hartheim 3 im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 14.00 Uhr. Unsere Frauenmannschaft spielt an die-

sem Wochenende ebenfalls am Sonntag, 24.03.2013 und begrüßt den FC Denzlingen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

Information:

Unsere erste Herrenmannschaft bestreitet am Montag, 01.04.2013 das Halbfinalspiel des SDP-Bezirkspokal 2012/13 gegen die Mannschaft aus Biengen. Anpfiff ist um 14.30 Uhr im heimischen Rheinwaldstadion. Die Mannschaft hofft auf zahlreiche Unterstützung.

Auch möchten wir nochmals an die diesjährige Generalversammlung des FC Neuenburg am Freitag, 12. April 2013 um 20.00 Uhr im Clubheim erinnern. Anträge bedürfen der schriftlichen Form und sind bis zum 5. April 2013 beim FC Neuenburg einzureichen (kontakt@fcneuenburg.de). Die Tagesordnung kann auf unserer Homepage www.fcneuenburg.de eingesehen werden. Über Euer zahlreiches Erscheinen freuen wir uns schon heute. ■

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 22. März

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.30 Uhr Kings Cross (ab 14 Jahre)

Sonntag, 24. März

9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogenengruppe (3-6 Jahre), Igelneest (0-3 Jahre)
10 Uhr Gottesdienst (Schwester Lina)

Dienstag, 26. März

20 Uhr Glaubensgrundkurs im Gemeindezentrum

Gründonnerstag, 28. März

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Zienken

Grißheim

Taizé-Gottesdienst am Gründonnerstag

Die evangelische Kirchengemeinde Buggingen feiert am Gründonnerstag, 28. März 2013 um 19.00 Uhr einen Taizé-Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Buggingen. Der Gottesdienst wurde vom Tai

Steinenstadt

Sonntag, 24. März

18.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen mit Vorstellung der Konfirmanden: „Der Kreuzweg Jesu“
19.30 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen mit Vorstellung der Konfirmanden: „Er-löse uns“ mit Kirchenband

Mittwoch, 27. März

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Donnerstag, 28. März

18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Evang. Gemeindehaus in Auggen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 23. März

12.00 Uhr Neuenburg Mittagsgebet – Sext
17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Msgr. Moser)
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Wilma Rueb, Hans Peter Kappeler und verstorbene Angehörige; Dieter Kappeler und seine Eltern)
17.45 Uhr Steinenstadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe am Vorabend mit Palmprozession; Beginn mit Segnung der Palmzweige. (Gedenken an Elisabeth Elsässer geb. Bick)

Sonntag, 24. März – Palmsonntag

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe mit Palmprozession; Beginn mit Segnung der Palmzweige.
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe und Wort-Gottes-Feier mit Kindern im Vorschulalter – gestaltet vom Kindergarten St. Fridolin. Beginn der Palmprozession und Segnung der Palmzweige am Kreuz auf dem Franziskanerplatz. Vor der Heiligen Messe verteilt die Eine-Welt-Gruppe selbstgefertigte Kreuze mit der Bitte um eine Spen-

de für ihre Projekte.

16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche
18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 25. März

9.00 Uhr Grißheim Frühschicht
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum in St. Georg
15.00 Uhr Freiburg Chrisam-Messe Münster Unserer Lieben Frau zu Freiburg

Dienstag, 26. März

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Steinenstadt Sakrament der Versöhnung, Beichte (Pfr. Ganz)
18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

Mittwoch, 27. März

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
10.00 Uhr Neuenburg Fastenandacht
16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.00 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung, Beichte (Pfr. Ganz)
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Gründonnerstag, 28. März

10.00 Uhr Neuenburg Bußfeier mit allen Ministranten der Seelsorgeeinheit
19.00 Uhr Neuenburg Messe vom letzten Abendmahl für alle drei Pfarreien (Mitfeier unserer Erstkommunionkinder in ihren Kommunion-Alben)
20.30 Uhr Neuenburg Betstunden
20.30 Uhr Grißheim Betstunden (bis 22.00 Uhr) ■

Termine, Ausflüge, Gruppen beim Altenwerk Neuenburg am Rhein, Frühjahr / Sommer 2013

Termine:

1. Donnerstag, 18. April:

.2013: Blütenfahrt durch das Markgräflerland und den Kaiserstuhl. Kaffeepause in Breisach. Dort auch Zeit zu Spaziergang, Bummel oder Besuch des Münsters. Abschlussvesper im „Neuenburger Hof „in Neuenburg.

2. Donnerstag, 16. Mai:

Fahrt zum Schluchsee. In Grafenhausen Kaffeepause in der „Tannenmühle“. Dort Aufenthalt auf dem schönen Freizeitgelände. Rückfahrt durch den Südschwarzwald. Abschlussvesper in der „Mattemühle“ in Niedereggenen.

3. Donnerstag, 13. Juni:

Wir besuchen das blühende Rosendorf Nöggeschwiel. Kaffeepause im Gasthaus „Kranz“. Rückfahrt durch die herrliche Landschaft des Südschwarzwalds. Abschlussvesper im „Fröhlichen Landmann“ in Endenburg-Kirchhausen.

4. Samstag, 13. Juli und Sonntag, 14. Juli:

Das Altenwerk lädt herzlich ein in sein „Nepomuk-Eiscafe“. Freuen Sie sich auf leckere Eisspezialitäten bei unserer Begegnungsstätte „Sophie-Mayer-Haus“, Metzgerstr. 3

5. Montag, 15. Juli:

Nepomukmontag! Die Senioren aus ganz Neuenburg treffen sich traditionell zu Kaffee und Kuchen auf dem Nepomukfest in der Laube „Burgzinne“ des FCN. Dies ist eine Einladung der Stadt Neuenburg am Rhein.

6. Donnerstag, 18. Juli:

Fahrt in die Ortenau. Kaffeepause im uralten Blockhaus „Schwarzwälder Hof“ in Seelbach. Dort auch Aufenthalt. Nach Fahrt durch den Breisgau und entlang des Tunibergs nach Oberrimsingen. Abschlussvesper in der „Tanne“.

7. Donnerstag, 15. August:

Fahrt in den Hochschwarzwald. Im erholsamen Prinzbachtal Kaffeepause im „Badischen Hof“. Abschlussvesper Überraschung!

8. Donnerstag, 12. September:

Wir besuchen bei unserer Fahrt die Strohsfiguren bei Höchenschwand. Kaffeepause in dem „Dorf am Himmel“ in der „Hacho-Stube“. Auf dem Heimweg Abschlussvesper in der „Krone“ Wiechs.

9. Donnerstag, 10. Oktober:

Abschlussfahrt ins Elsass. Mittagessen unterwegs. In Kehl-Goldscheuer Besuch der Kirche „Maria, Hilfe der Christenheit“ mit der außergewöhnlichen und berühmten Gaffiti-Madonna mit der „Maschenkappe“. Abschluss der Fahrten im Stadthaus Neuenburg. Hier bewirten Sie die Mitarbeiterinnen des Altenwerks Neuenburg am Rhein. Bei allen Ausflügen werden besonders reizvolle und abwechslungsreiche Fahrtstrecken ausgesucht.

Es finden 2 Mehrtagsreisen statt.

Termine: 1. Dienstag, 21. Mai - Sonntag, 26. Mai: Fahrt ins Altmühltal.
2. Montag, 19. August -

Sonntag, 25. August: Fahrt nach Flachau im Salzburger Land.

Wir wohnen bei beiden Fahrten in schönen, komfortablen Hotels. Von hier aus unternehmen wir täglich Ausflüge in die reizvollen Umgebungen. Auskünfte erhalten Sie bei den Mitarbeitern oder untenstehender Telefonnummer.

Gruppen beim Altenwerk:

Gymnastik: Jeden Montag im Stadthaus, Kellereingang, 14.30 - 15.30 Uhr: ältere Senioren, 15.30 - 16.30 Uhr: jüngere Senioren. Leitung: Frau Brigitte Hahn

Handarbeit: Jeden Dienstag im „Sophie-Mayer-Haus“, Metzgerstr. 3, 14.00 - 17.30 Uhr. Leitung: Frau Christel Heitzmann

Kartenspielen: Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr im „Sophie-Mayer-Haus“, Metzgerstr. 3. Leitung: Herr Helmut Lauf

Kegeln: 14-tägig mittwochs nachmittags im Gasthaus „Kistle“ ab 16.00 Uhr

Wandern: 14-tägig mittwochs nach Absprache. Treffpunkt: katholische Kirche Neuenburg. Leitung: Herr Klaus Brändle

Grißheim: Jeden Dienstag Treff in der „Altenstube“ zu Gespräch, Singen, Gymnastik und Kaffeetrinken. Leitung: Frau Gisela Milker

Montagsclub: In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz,

Ortsgruppe Neuenburg, besteht für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, ein Gruppenangebot. Im „Montagsclub“ betreutes Beisammensein bei Geselligkeit, Austausch und Kaffeetrinken. Falls nötig, kann ein Fahrdienst angeboten werden. Dies ist auch ein Angebot zur Entlastung pflegender Angehöriger. Die Nachmittage finden 14-tägig am Montag statt, Zeit: 14.30 - 17.00 Uhr. Ort: Begegnungsstätte „Sophie-Mayer-Haus“, Metzgerstr. 3, Neuenburg. Leitung und Ansprechpartnerin: Frau Andrea Weidner-Holzer, Tel: 07631-73902

Besuchsdienst in der Helios-Klinik Müllheim: Frau Brigitte Hahn

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein steht allen Senioren des gesamten Stadtgebietes offen. Es befindet sich in der gemeinsamen Trägerschaft von katholischer und evangelischer Kirchengemeinde sowie der Stadt Neuenburg am Rhein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen oder an Tel: 07628 - 803473 (Ulla Arweiler).

Änderungen bei Programm oder Gruppen sind möglich. Bitte beachten Sie die jeweiligen Ankündigungen in der Stadtzeitung und in den Pfarrblättern.

Bitte beachten Sie: Bewahren Sie diese Seite bitte auf, es werden keine Programme verteilt!

Evangelische Kirchengemeinde Neuenburg-Zienken

Ostergedanken!

„Gekreuzigt, gestorben und begraben; am dritten Tag auferstanden von den Toten...“ – so sprechen wir es im Glaubensbekenntnis. Sprechen wir es nur oder glauben wir es auch?

Ob das Kreuz und die Auferstehung Jesu für einen Menschen eine Bedeutung hat, das zeigt sich nicht darin, dass er das Glaubensbekenntnis unterschreibt.

Es zeigt sich darin, ob er es wagt im Vertrauen auf den Kreuzigten und Auferstandenen zu leben.

Wenn Jesus lebt, dann muss man ihn erleben können!

Und ich versichere Ihnen: Man kann es!

Eberhard Jüngel hat einmal gesagt: „Das unterscheidet Ostern von einem Osterspaziergang, Spaziergänge ändern nichts. Sie enden in der Regel genau da, wo sie anfangen. Ostern hingegen ist ein Aufbruch ohne Ende.“

Aber wie bekomme ich einen Zugang zu diesem Aufbruch? Diesen Fragen nachzugehen, dazu laden die Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit ein. Herzliche Einladung!

Ihr Gemeindepfarrer Armin Graf ■



Mit 30 Jugendlichen in einer WG

Vom 27. Februar bis 05. März wohnten 30 Jugendliche und junge Erwachsene für eine Woche zusammen im evangelischen Gemeindehaus. Für alle war dies eine ganz besondere Freizeit. Der ganz normale Alltag der Schüler, Auszubildenden und Studenten ging weiter, danach kam man ins Gemeindehaus und wohnte, lern-

te, aß und schlief in der zusammen eingerichteten Wohngemeinschaft. Nachmittags gaben die Studenten den Schüler Hausaufgabenhilfe und man konnte die freie Zeit mit Spiel und Sport nutzen. An den Abenden reihten sich viele abwechslungsreiche Aktivitäten aneinander: gemeinsames Kegeln, Home-Kino, Kochen, Schlitt-

schuhlaufen, eine Hallenbadaktion bei Nacht. Bereichert wurden die Tage auch mit verschiedenen Impulsen zu dem Thema „Für was schlägt Dein Herz? Im Alltag mit Gott unterwegs!“. Am liebsten hätten die Jugendlichen diese Woche gerne noch verlängert :). Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Daniel Alber, Jugendreferent ■



Gemeindefreizeit der Evangelischen Kirche Neuenburg

03.- 06. Oktober 2013
Feriendorf "Eckenhof" Schramberg

Gemeinde kennen lernen
Gemeinschaft haben
Gott erleben

Kosten pro Person:

Dusche/WC EZ 53,--€, DZ 41,50€

Etagendusche EZ 47,--€, DZ 37,--€

Kinder unter 3 Jahren sind frei

Kinder 3-5 Jahre im DZ 15,50,--€

Kinder ab 6 Jahre im DZ 28,50€

Infos bei Pfarrer Armin Graf, Tel. 9 36 14 02

Anmeldung: pfarramt@kircheneuenburg.de



Gottesdienste an Ostern

Gründonnerstag um 19.30 Uhr: Abendgottesdienst in Zienken „Judas- einer von uns!“ **Karfreitag** um 10.00 Uhr: Gottesdienst in Neuenburg „Jesus- einer für uns!“ und Treffpunkt Vaterhaus für Kinder von 0-13 Jahren. **Ostersonntag** um 7.00 Uhr: Auferstehungsfeier in Zienken „Der Tod hat nicht das letzte Wort!“ und anschließendem Osterfrühstück bis 9.30 Uhr. Um 10.00 Uhr: Gottesdienst in Neuenburg „Dem Auferstandenen begegnen!“ und Treffpunkt Vaterhaus für Kinder von 0-13 Jahren. **Ostermontag** um 10.00 Uhr: Ostergottesdienst für Kurze (Familien mit Kindern von 0-6 Jahren) und anschließendem An-Grillen-für-Alle um 12.00 Uhr. **Sonntag nach Ostern** um 10.00 Uhr: Gottesdienst in Neuenburg „Ich kann es nicht glauben! Thomas der Ungläubige“ und Treffpunkt Vaterhaus für Kinder von 0-13 Jahren. ■